

2, 398 = Brev. Cod. Theod. 9, 30, 1 *interpr.*¹ (ed. Haenel p. 204; ed. Mommsen p. 501); vgl. Cap. Angilr. c. 1 bis. Rubrik von Benedikt. Text in Einzelheiten retouchiert: 'confiteatur'² statt 'fateatur'; 'per innocentes' statt 'vel (aut) per innoc.'; 'vel socios' statt 'vel per conscios'; insbesondere aber wird die Norm verallgemeinert (also auch auf den Prozess gegen Bischöfe wegen beliebiger Verbrechen anwendbar gemacht) durch Streichung der im Original auf 'criminis sui' folgenden Worte: 'aut homicidium aut adulterium aut maleficium commisisse'. — Angilram³ beruht hier nicht auf dem Original, sondern auf Benedikt (vgl. Note 2); er hat Benedikts Schlussworte 'convictus — convincatur' gekürzt, um die 'socii criminis' aus der Reihe der zulässigen Beweismittel zu streichen⁴.

2, 399 Text wörtlich = 2, 360; vgl. was oben S. 475 zu letzterem Kapitel ausgeführt ist. Die Rubrik weicht von den Rubriken der Parallelkapitel ab.

2, 400: vgl. oben 2, 310; unten 3, 175 (weiter interpoliert aus einer bekannten Quelle) und 3, 224 in. Rubrik⁵ und Anfang von 2, 400 = Conc. Arelat. I. 314 c. 17 Hisp. (Migne LXXXIV, 240)⁶; Abweichungen unbedeutend (in der Rubrik: 'Ne episcopus quilibet' statt 'Ut nullus episcopus'; im Textanfang: 'conculcet episcopum'⁷ statt 'e. c.'⁸). Wegen der Schlussworte 'nec eum — parrochia' vgl. oben S. 454 zu 2, 310⁹. Ihre Grundform liegt in 2, 310 vor; in 2, 400 ist hinzugefügt 'in sua parrochia'¹⁰, in 3, 175 'in sua parrochia vel'¹¹ alicubi¹¹.

1) Vgl. oben 1, 308, unten 3, 170, wo die Epitome Aegidii benutzt ist. — Auch hier (vgl. S. 508, N. 4) hat Knust, statt den Hinweis von Baluze auf das Breviar zu übernehmen, ein abwegiges Pseudoisidor-Zitat in seine Tabula fontium gesetzt. 2) So auch Angilram. 3) Quelle von Ben. 2, 398 kann er nicht sein. 4) Ueber die Tendenz dieser Fälschung vgl. Studie VI (N. A. XXXI), 105 zu Ben. 1, 309. Vgl. ferner die Auslassung der Worte: 'Et si per multitudinem commissum dicetur, si non omnes, possunt tamen aliquanti cognosci, quorum confessione sociorum nomina publicentur' (Cod. Theod. 16, 2, 31, ed. Mommsen p. 845 l. 8—11) bei Ben. 2, 115. 406. 5) Die Rubrik kann Benedikt auch unabhängig von der Originalrubrik aus dem Textanfang gebildet haben. 6) Knust zitiert noch Conc. Herudf. c. 8 (Bruns II, 310); doch kommt dem Kanon der Wert nicht einer Quelle, sondern höchstens einer Parallele zu. 7) So auch Ben. 3, 175. 8) So noch, dem Original getreu, Ben. 2, 310. 3, 224. 9) Zu der Wendung 'aliquod ei incommodum faciat' kann ich bei der Korrektur nachtragen: vgl. etwa auch Conc. Aquisgr. 816, Inst. canonic. c. 119 (MG. Conc. II, 399 l. 16): 'eis aliquid incommodum fecerint'. 10) Vgl. dazu etwa die Worte 'in cuius parrochia' in der Interpolation von 2, 100 (N. A. XXXIV, 356 unten). 11) Vgl. Ben. 2, 308 rubr. i. f.